

MuT-Profis – QR-Codes einfach erklärt

QR-Codes begegnen uns heute überall – auf Plakaten, Verpackungen, in Briefen oder bei Veranstaltungen. Doch was steckt hinter diesen kleinen, schwarz-weißen Quadraten? Diese Handreichung zeigt kompakt und verständlich, wofür QR-Codes genutzt werden können und wie man sie mit einem Handy oder Smartphone liest.

Was ist ein QR-Code?

Ein QR-Code (Quick Response Code) ist ein zweidimensionaler Barcode, der Informationen speichert – zum Beispiel einen Link zu einer Webseite, Kontaktdaten oder einen Veranstaltungshinweis. Er besteht aus einem quadratischen Muster aus schwarzen und weißen Punkten oder Kästchen. Durch das Scannen mit einem Smartphone oder Tablet wird die gespeicherte Information sofort lesbar und nutzbar.

QR-Codes sind besonders praktisch, weil sie:

- Schnell und einfach Informationen übermitteln
- Platz sparen
- Kontaktlos funktionieren



Dieses Projekt wird durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Wie liest man einen QR-Code mit dem Smartphone?

1. **Kamera öffnen:** Bei den meisten Geräten reicht es, die Kamera-App zu öffnen und den QR-Code ins Bild zu halten.
2. **QR-Code erkennen lassen:** Das Gerät erkennt den Code automatisch. Es erscheint ein Hinweis oder ein Link auf dem Bildschirm.
3. **Link antippen:** Tippe auf den angezeigten Link oder Hinweis – schon öffnet sich z. B. eine Webseite, ein Video oder eine Information.

Falls die Kamera den QR-Code nicht erkennt, kann man eine kostenlose QR-Code-App aus dem App-Store (Android oder iPhone) herunterladen.

Gibt es Risiken bei der Nutzung von QR-Codes?

- **Unbekannte Quellen meiden:** QR-Codes können auf gefälschte oder gefährliche Webseiten führen. Deshalb nur Codes scannen, die aus vertrauenswürdigen Quellen stammen.
- **Keine persönlichen Daten eingeben:** Wenn nach dem Scannen persönliche Informationen abgefragt werden, ist Vorsicht geboten.
- **Apps prüfen:** Manche QR-Code-Apps können unnötig viele Berechtigungen verlangen. Nur vertrauenswürdige Apps aus dem offiziellen App-Store nutzen.

Dieses Projekt wird durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales